Modulhandbuch

Sonderpädagogik - Master of Education (Sonderpädagogik)-Studiengang

im Sommersemester 2022

erstellt am 29.03.2024

sop600 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung 4
sop604 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung 6
sop608 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung 9
sop612 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen 12
sop616 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache 14
sop620 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung 16
sop624 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung 18
sop628 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung 20
sop632 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Lernen 22
sop636 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Sprache 24
sop640 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge 26
sop644 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge 28
sop648 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge 30
sop652 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Lernen - interdisziplinäre Zugänge 32
sop656 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Sprache - interdisziplinäre Zugänge 34

sop660 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition 36
sop664 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition 38
sop668 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition 40
sop672 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Lernen - Teilhabe, Kooperation, Transition 42
sop676 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Sprache - Teilhabe, Kooperation, Transition 44
sop713 - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und seine Didaktik 46
sop714 - Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und seine Didaktik 48
sop722 - Förderschwerpunkt Sprache und seine Didaktik 50
sop717 - Sonderpädagogische Diagnostik 52
sop718 - Soziale und berufliche Inklusion - Integration - Rehabilitation 54
sop719 - Projekte Forschenden Lernens in Arbeitsfeldern der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 1 56
sop720 - Projekte Forschenden Lernens in Arbeitsfeldern der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 2 57
mam - Masterarbeitsmodul 58
mam - Masterarbeitsmodul 60

Mastermodule

sop600 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Modulbezeichnung	Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Modulkürzel	sop600
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Bolz, Tijs (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstützungsbedarf im Bereich Emotionale und soziale Entwicklung kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Emotionale und soziale Entwicklung im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Modulinhalte	Inhale der **Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigung der emotionalen und sozialen Entwicklung"** (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit den folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekten: • Theoretische Grundlagen und Gegenstandsverständnis • Erscheinungsformen und Förderbedarfe • Förderung und Professionalität Inhalte der **Vorlesung "Diagnostik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung"** (Wintersemester; 1 SWS: Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwickung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Grundverständnis und theoretische Zugänge • Formen und Ziele sonderpädagogischer Diagnostik • Diagnostische Informationen und Verfahren • Förderplan Inhalte des Seminars **"Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung"** (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Analysen zwischen Person und Umfeld • Diagnostische Methoden und Prozesse • Diagnosebasierte Förderung und Förderplanarbeit Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.
Literaturempfehlungen	

Casale, G., Huber, C., Hennemann, T. & Grosche, M. (2019). *Direkte Verhaltensbeurteilung in der Schule. Eine Einführung für die Praxis.* München: Ernst Reinhardt Verlag.

Hartmann, B. & Methner, A. (2019). *Leipziger Kompetenz-Screening für die Schule (LKS). Diagnostik und Förderplanung: soziale und emotionale Fähigkeiten, Lern- und Arbeitsverhalten.* München: Reinhardt.

Hennemann, T., Hövel, D. & Casale, G., Hagen, T. & Fittig-Dahlmann, K. (2016). *Schulische Prävention im Verhalten*. Stuttgart: Kohlhammer.

Hillenbrand, C. (2008). *Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen.* (4. Auflage). München: UTB.

Methner, A., Popp, K. & Seebach, B. (2017) (Hrsg.). *Verhaltensprobleme in der Sekundarstufe. Unterricht – Förderung – Intervention.* Stuttgart: Kohlhammer.

Myschker, N. & Stein, R. (2018). *Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Erscheinungsformen - Ursachen - Hilfreiche Maßnahmen.* Stuttgart: Kohlhammer.

Ricking, H, Bolz, T., Rieß, B. & Wittrock, M. (Hrsg.). (2020). *Prävention und Intervention bei Verhaltensstörungen. Gestufte Hilfen in der schulischen Inklusion.* Stuttgart: Kohlhammer.

Stein, R. & Müller, T. (Hrsg.). (2017). *Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.* Stuttgart: Kohlhammer.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)
Hinweise	Wahlpflichtmodul für Studierende im M.Ed. Sonderpädagogik; Pflichtmodul für Studierende im M.Ed. Wirtschaftspädagogik
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Vorlesungen (je 1 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit	1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung)		1	WiSe	14
Vorlesung (Diagnostik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung)		1	WiSe	14
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop604 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Modulbezeichnung	Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Modulkürzel	sop604
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sansour, Teresa (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstüzungsbedarf im Bereiche Geistige Entwicklung kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Geistige Entwicklung im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. • auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die gsellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung"** (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit den folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekten: • Ursachen, Erscheinungsfomen und Ausprägungsgrade geistiger Beeinträchtigungen in Verbindung mit anderen primären und sekundären Beeinträchtigungen und der daraus folgenden Heterogenität der Schülerschaft im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. • vertiefende medizinische, psychologische, soziologische, pädagogische, ethische, konstruktivistische Sichtweisen und Leitideen und deren Konsequenzen für pädagogisches Handeln. • didaktische Besonderheiten und Prinzipien des Unterrichts im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in unterschiedlichen Handlungsfeldern einschließlich inklusiven Förderangebogen und Transitionsprozessen. Inhalte der Vorlesung **"Diagnostik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung"** (Wintersemester; 1 SWS): Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • mehrperspektivische und kooperative Diagnostik bei Beeintärchtigungen der geistigen Entwicklung unter Berücksichtigung der Heterogenität der Schülerschaft und der Vielfalt diagnostischer Instrumentarien. • Auswahl, Anwendung und Adaptierung spezifischer Verfahren für die Zielgruppe, insbesondere mit ausgeprägten Schweregraden der geistigen Beeinträchtigung. Inhalte des **Seminars "Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung"** (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Modellvorstellungen des diagnostischen Prozesses und der Förderplanung. • Diagnostik und Förderplanung unter Berücksichtigung verschiedener Entwicklungsbereiche und Kulturtechniken. • Fallbasierte Auswahl, Durchführung und Interpretation geeigneter

	diagnostischer Verfahren sowie Ableitung spezifischer Fördervorschläge. Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.
Literaturempfehlungen	
	Bundschuh, K. & Winkler, C. (2019). *Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik* (9. Aufl.). München: Reinhardt. Fornefeld, B. (2009). *Grundwissen Geistigbehindertenpädagogik*. Mu?nchen; Basel: Reinhardt. Irblich, D. & Stahl, B. (2005). *Diagnostik bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein interdisziplinäres Handbuch*. Göttingen: Hogrefe Kuhl, J. & Euker, N. (2017). *Evidenzbasierte Förderung von Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Beeinträchtigung*. Göttingen: Hogrefe. Neuhäuser, G. & Steinhausen, H.-Ch. (Hrsg.) (2003*). Geistige Behinderung. Grundlagen, klinische Syndrome, Behandlung und Rehabilitation* (3., u?berarbeitete und erweiterte Auflage). Stuttgart; Berlin; Köln: Kohlhammer. Pitsch, H.-J. & Thu?mmel, I. (2015). *Methodenkompendium fu?r den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Band 1-3.* Oberhausen: Athena Speck, O. (2016). *Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Lehrbuch zur Erziehung und Bildung* (12. u?berarbeitete Auflage). Mu?nchen; Basel: Reinhardt. Schäfer, H. & Rittmeyer, C. (Hrsg.) (2015). *Handbuch Inklusive Diagnostik.* Weinheim: Beltz Schäfer, H. (2019) (Hrsg.). *Handbuch Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Grundlagen*| *Spezifika*| *Fachorientierung*| *Lernfelder*. Weinheim: Beltz. Stöppler, R. (2017, 2. Aufl.*). Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung.* München/Basel: UTB. Terfloth, K. & Bauersfeld, S. (2019). *Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten (3. überarbeitete Auflage).* Stuttgart: UTB. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Vorlesungen (je 1 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit	1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung)		1	WiSe	14
Vorlesung (Diagnostik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung)		1	WiSe	14
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)		2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop608 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Modulbezeichnung	Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung
Modulkürzel	sop608
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Thiele, Annett (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstützungsbedarf im Bereiche Körperliche und motorische Entwicklung kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grunlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Körperliche und motorische Entwicklung im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. • auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung"** (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit den folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekten: • Vertiefende Auseinandersetzung mit Erscheinungsformen körperlicher Beeinträchtigungen sowie chronischer und progredienter Erkrankungen. • Auswirkungen motorischer Beeinträchtigungen auf das Leben und Lernen unter medizinischen und pädagogischen Gesichtspunkten. • spezifische Methoden und Konzepte der Förderung und Beratung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. Inhalte der **Vorlesung "Diagnostik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung"** (Wintersemester; 1 SWS): Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Vertiefung der Förder- und Entwicklungsbereiche der Motorik und Wahrnehmung im Hinblick auf die Gestaltung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. • Förderdiagnostik und Förderplanung als Teile eines ganzheitlichen Förderprozesses im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. • Rahmenbedingungen der Gutachtenerstellung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. • Vorstellung theoretischer Grundlagen ausgewählter Verfahren in der Motodiagnostik. Inhalte des **Seminars "Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung"** (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklng unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Bewegungsmodelle als Ausgangspunkt diagnostischer Tätigkeiten im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. • Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Verfahren zur

Beobachtung und Beschreibung der Motorik, Wahrnehmung und allgemeinen Entwicklung in Anbetracht körperlich-motorischer sowie schwerer und mehrfacher Beeinträchtigungen.
- Festestellung eines Bedarfes an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung.

Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.

Literaturempfehlungen

Bergeest, H. & Bönisch, J. (2019). *Körperbehindertenpädagogik: Grundlagen - Förderung - Inklusion* (6., vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Breitenbach, E. (2013). *Psychologie in der Heil- und Sonderpädagogik*. Stuttgart: Kohlhammer.

Bundschuh, K. & Winkler, C. (2019). *Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik* (9. Aufl.). München: Reinhardt.

Dederich, M; Jantzen, W., Walthes , R. (Hrsg.) (2011). *Sinne, Körper und Behinderung.* Stuttgart: Kohlhammer.

Hesse, I. & Latzko, B. (2017). *Diagnostik für Lehrkräfte* (3. Aufl.). Opladen: Budrich.

Leibiger, R. (2020). *Infantile Cerebralparese: Expertise im Feld der Motodiagnostik*. Dissertation, Universität Oldenburg.

Lelgemann, R. (2010). *Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht.* Stuttgart: Kohlhammer.

Lohaus, A. & Heinrichs, N. (2013). *Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Psychologische und medizinische Grundlagen.* Weinheim: Belz.

Reichenbach, C. (2016). *Bewegungsdiagnostik in Theorie und Praxis: bewegungsdiagnostische Verfahren und Modelle* (2., verbesserte Auflage). Dortmund: Borgmann.

Walter-Klose, C. (2012). *Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung im gemeinsamen Unterricht. Befunde aus nationaler und internationaler Bildungsforschung und ihre Bedeutung für Inklusion und Schulentwicklung.* Oberhausen: Athena.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Vorlesungen (je 1 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit	1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und geistigen Entwicklung)		1	WiSe	14
Vorlesung (Diagnostik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung)		1	WiSe	14

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop612 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen

Modulbezeichnung	Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen
Modulkürzel	sop612
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Lernen im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. • auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die geseellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigung des Lernens"** (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Lernen, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit förderschwerpunktspezifischen Aspekten. Inhalte der **Vorlesung "Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens"** (Wintersemester; 1 SWS): Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Lernen unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Aspekte. Inhalte des **Seminars "Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen"** (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Aspekte. Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.
Literaturempfehlungen	Bundschuh, K. & Winkler, C. (2014). *Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik* (8. Aufl.). München: Reinhardt. Döpfner, M. & Petermann, F. (2012). *Diagnostik psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter.* Göttingen: Hogrefe. Gold, A. (2018). *Lernschwierigkeiten.* Stuttgart: Kohlhammer Heimlich, U. (2016). Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Hesse, I. & Latzko, B. (2017). *Diagnostik für Lehrkräfte* (3. Aufl.). Opladen: Budrich. Lauth, G., Grünke, M. & Brunstein, J. (Hrsg.) (2014). *Interventionen bei Lernstörungen – Förderung, Training und Therapie in der Praxis*. Göttingen: Hogrefe. Lukesch, H. (1998). *Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik*. Regensburg: Roderer. Popp, K.; Melzer, C. & Methner, A. (2017). *Förderpläne entwickeln und*

umsetzen (3. Aufl.). München: Ernst Reinhardt.

Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012*). Psychologische Diagnostik* (5. Aufl.). Berlin: Springer.

Tröster, H. (2019). *Diagnostik in schulischen Handlungsfeldern. Methoden, Konzepte, praktische Ansätze.* Stuttgart: Kohlhammer.

Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019). *Psychologie für den Lehrerberuf.* Berlin: Springer.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Die Gruppengröße in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)
Hinweise	Wahlpflichtmodul für Studierende im M.Ed. Sonderpädagogik; Pflichtmodul für Studierende im M.Ed. Wirtschaftspädagogik
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Vorlesungen (je 1 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit.	1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Diagnostik bei Beeinträchtigungen des Lernens)		1	WiSe	14
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Lernens)		1	WiSe	28
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

sop616 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache

Modulbezeichnung	Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache
Modulkürzel	sop616
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Jungmann, Tanja (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegendes theorie- und empiriebasiertes Wissen über den spezifischen Unterstützungsbedarf im Bereich Sprache und Kommunikation kriteriengeleitet zu bewerten. • Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation begründet auszuwählen und anzuwenden. • auf der Grundlage diagnostischer Erkenntnisse Konsequenzen für die Unterrichtung, Erziehung und Förderung im Bereich Sprache und Kommunikation im Rahmen einer Förderplanung abzuleiten. • auf der Grundlage theorie- und empiriebasierten Wissens und diagnostischer Erkenntnisse die Folgen für die gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache"** (Wintersemester; 1 SWS): Vertiefung der Fragen und Probleme im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation, Klärung begrifflicher, theoretischer und empirischer Grundlagen, Bestimmung des Personenkreises sowie Auseinandersetzung mit den folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekten: • primäre Sprachentwicklungsstörungen • Sprachentwicklungsstörungen assoziiert mit genetischen Syndromen, Hörstörungen, tiefgreifenden Entwicklungsstörungen und sozial-emotionalen Auffälligkeiten • Störungen des Redeflusses (Stottern, Poltern) • Erworbene Sprachstörungen (z.B. Aphasien) • Umgebungsbedingte Sprachauffälligkeiten Inhalte der **Vorlesung "Diagnostik bei Beeinträchtigungen der Sprache"** (Wintersemester; 1 SWS): Grundlagen der Planung, Umsetzung und Auswertung diagnostischer Prozesse im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Förderdiagnostischer Prozess • Spracheebenübergreifende und -spezifische informelle und formelle Instrumente der Elternbefragung, Beobachtung, der Elizitation sowie curriculum-basiertes Messen • Förderplanung und -umsetzung. Inhalte des **Seminars "Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache"** (Wintersemester; 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit Verfahren und Handlungsformen der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der folgenden förderschwerpunktspezifischen Aspekte: • Spracheebenübergreifende diagnostische Verfahren im Vor-, Grundschul- und Jugendalter • Spracheebenspezifische diagnostische Verfahren im Vor-, Grundschul- und Jugendalter (Phonologie/Phonetik, Lexikon/Semantik, Morphologie/Syntax, pragmatisch-kommunikative Kompetenzen) • Diagnostische Herausforderung bei Mehrsprachigkeit • Sprachdiagnostik als dynamischer Prozess • Differenzialdiagnostik

	Die anwendungsbezogene Vertiefung erfolgt im Modul prx540.
Literaturempfehlungen	
	Hesse, I. & Latzko, B. (2017). *Diagnostik für Lehrkräfte* (3. Aufl.). Opladen: Budrich. Jeuk, S. & Settinieri, J. (2019). *Sprachdiagnostik Deutsch als Zweitsprache: ein Handbuch.* Berlin, Boston: de Gruyter. Petermann, F., Melzer, J. & Rißling, J.-K. (2016). *Sprachdiagnostik im Kindesalter*. Göttingen: Hogrefe. Popp, K.; Melzer, C. & Methner, A. (2017). *Förderpläne entwickeln und umsetzen* (3. Aufl.). München: Ernst Reinhardt. Spreer, M. (2018). *Diagnostik von Sprach- und Kommunikationsstörungen im Kindesalter.* München: Reinhardt. Tröster, H. (2019). *Diagnostik in schulischen Handlungsfeldern. Methoden, Konzepte, praktische Ansätze.* Stuttgart: Kohlhammer. Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019). *Psychologie für den Lehrerberuf.* Berlin: Springer.
	Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Die Gruppengröße in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Vorlesungen (je 1 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters, i. d. R. in den ersten Wochen nach dem Ende der Lehrveranstaltungszeit	1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache)		1	WiSe	14
Vorlesung (Diagnostik bei Beeinträchtigungen der Sprache)		1	WiSe	14
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop620 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Modulbezeichnung	Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Modulkürzel	sop620
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Bolz, Tijs (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop600 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • didaktische Rahmenbedingungen und Konzepte der Unterrichtung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zu beschreiben, zu interpretieren und anzuwenden. • Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung zu beurteilen und zu adaptieren. • theoretisch und empirisch fundierte Konzepte der Prävention und Intervention des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung zu beschreiben und zu bewerten. • Zentrale Aspekte der Professionalität der Handelnden im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwickung zu beschreiben, zu bewerten und anzuwenden.
Modulinhalte	Inhalte des **Seminars "Didaktik und professfionelles Handeln I"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Einrichtungen der Erziehung und Bildung im Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung sowie institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen (didaktischer) Förderung • didaktisch-methodische Konzepte und Vorgehensweisen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (u.a. strukturierte U-Konzepte, schülerzentrierte Konzepte, Modelle des Anfangsunterrichts) • Potenziale und Grenzen unterrichtlicher Förderung durch Programme und Trainings • Leitideen der Professionalität u. b. B. der Haltung und des Verhaltens der Lehrkraft Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Förderkonzepten und -maßnahmen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Präventions- und Interventionsmaßnahmen insbesondere im inklusiven schulischen Setting • Förderung durch spezifische Verfahren bei hohen Förderbedarfen • interdisziplinäre kooperative Förderung • außerschulische Aspekte der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen
Literaturempfehlungen	Baumann, M., Bolz, T. & Albers, V. (2021). >>*Systemsprenger in der Schule*<< *Auf massiv störende Verhaltensweisen reagieren.* Weinheim & Basel: Beltz. Blumenthal, Y., Casale, G., Hartke, B., Hennemann, T., Hillenbrand, C. & Vierbuchen, M. (2020). Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und emotional sozialen Entwicklungsstörungen. Förderung in inklusiven Schulklassen. Stuttgart: Kohlhammer.

Gasteiger-Klicpera, B., Julius, H. &. Klicpera, C. (Hrsg.) (2008). *Sonderpädagogik der sozialen und emotionalen Entwicklung.* Göttingen: Hogrefe.

Herz, B. (2012). *Schulische und außerschulische Erziehungshilfe - Ein Werkbuch zu Arbeitsfeldern und Lösungsansätzen.* Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hillenbrand, C. (2011). *Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen.* München: Reinhardt.

Ricking, H, Bolz, T., Rieß, B. & Wittrock, M. (Hrsg.). (2020). *Prävention und Intervention bei Verhaltensstörungen. Gestufte Hilfen in der schulischen Inklusion*. Stuttgart: Kohlhammer.

Stein, R. & Stein, A, (2020). *Unterricht bei Verhaltensstörungen: Ein integratives didaktisches Modell.* Bad: Heilbrunn: Klinkhardt.

Tröster, H. (2009). *Früherkennung im Kindes- und Jugendalter. Strategien bei Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensstörungen.* Göttingen: Hogrefe.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25 (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop624 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Modulbezeichnung	Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Modulkürzel	sop624
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sansour, Teresa (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop604 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • didaktische Konzepte und Prinzipien der Unterrichtung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bezogen auf den Schriftspracherwerb sowie die Entwicklung mathematischer Kompetenzen zu beschreiben und anzuwenden. • Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung zu beurteilen und zu adaptieren. • Konzepte der Prävention und Intervention des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung zu beschreiben und zu bewerten. • theoretisch und empirisch fundierte Förder- und Unterstützungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung auszuwählen und umzusetzen.
Modulinhalte	Inhalte des **Seminares "Didaktik und professionelles Handeln I"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Modelle und Methoden des Schriftspracherwerbs • Modelle und Methoden für den Erstunterricht Mathematik • Curriculare Vorgaben zum Erstunterricht in Deutsh und Mathematik • Fachdidaktische Grundlagen ausgewählter weiterer Bildungsbereiche Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Förderkonzepten und -maßnahmen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Elementarisierung als Konzept für die Unterrichtsplanung • Kerncurricula und didaktische Prinzipien • Modelle und Methoden inklusiver Didaktik • Didaktik und professionelles Handeln
Literaturempfehlungen	Kuhl, J. & Euker, N. (2016) (Hrsg.). *Evidenzbasierte Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Beeinträchtigung*. Göttingen: Hogrefe. Pitsch, H.J. & Thümmel, I. (2015). *Methodenkompendium für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Band 1: Basale, perzeptive, manipulative, gegenständliche und spielerische Tätigkeit*. Oberhausen: Athena. Pitsch, H.J. & Thümmel, I. (2015). *Lernen in der Schule:* *Methodenkompendium für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Band 2: Lernen in der Schule.* Oberhausen: Athena. Schäfer, H. (2019). *Handbuch Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Grundlagen*| *Spezifika*| *Fachorientierung*| *Lernfelder.* Weinheim: Beltz. Darin: Kap. 41, 42, 43.

	Terfloth, K. & Bauersfeld, S. (2019, 3. Aufl.). *Schüler mit geistiger Behinderung unterrichten. Didaktik für Förder- und Regelschule.* München: Reinhard-Verlag.
	Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	https://uol.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-sonderpaedagogik
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25 (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen.)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop628 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Modulbezeichnung	Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung
Modulkürzel	sop628
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Thiele, Annett (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Erdmann, Andreas (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop608 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • didaktische Konzepte und Prinzipien des Unterrichts im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung bezogen auf den Schriftspracherwerb sowie die Entwicklung mathematischer Kompetenzen zu beschreiben und anzuwenden. • Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Körperliche und motorische Entwicklung zu beurteilen und zu adaptieren. • theoretisch und empirisch fundierte Förder- und Unterstützungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Körperliche und motorische Entwicklung auszuwählen und umzusetzen. • ausgewählte Themenfelder des Unterrichts im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen an die Lehrer*innerolle reflektieren und didaktisch aufbereiten.
Modulinhalte	Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln I"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Körperliche und motorische Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Unterstützungsbedarfe der körperlichen und motorischen Entwicklung in der schulischen Primarstufe • Unterrichtsimmanente Therapie- und Fördermaßnahmen • didaktische Konzepte und Prinzipien des Unterrichts • adaptierte Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Beeinträchtigung unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Unterstützungsbedarfe in Anbetracht chronischer und progredienter Erkrankungen • Unterstützungbedarfe in Anbetracht komplexe Behinderung.
Literaturempfehlungen	Bergeest, H. & Bönisch, J. (2019). *Körperbehindertenpädagogik: Grundlagen - Förderung - Inklusion* (6., vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage). Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Lelgemann, R. (2010). *Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht*. Stuttgart: Kohlhammer. Lelgemann, R., Singer, P. & Walter-Klose, C. (2014). *Inklusion im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung*. Stuttgart: Kohlhammer. Leyendecker, C. (2005). *Motorische Behinderungen*. Stuttgart: Kohlhammer.

	Lohaus, A. & Heinrichs, N. (2013). *Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Psychologische und medizinische Grundlagen*. Weinheim: Belz. Wieczorek, M. (2018). *Mit jedem Schritt wächst meine Welt. Bildung und schwere Behinderung*. Düsseldorf: bvkm.
	Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	https://uol.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-sonderpaedagogik
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25 (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop632 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Lernen

Modulbezeichnung	Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Lernen
Modulkürzel	sop632
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hintz, Anna-Maria (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop612 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Lernen
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • Konzepte der Prävention und Intervention des Förderschwerpunkts Lernen zu beschreiben, • wissenschaftlich fundierte, evidenzbasierte Maßnahmen, Methoden und Programme für Klassen, Kleingruppen und/oder einzelne Schülerinnen und Schüler theoriegeleitet einzuordnen, • sonderpädagogische Unterstützungsmöglichkeiten beim Schriftspracherwerb und bei der Entwicklung von mathematischen Fertigkeiten/Kompetenzen unter Berücksichtigung sprachlicher, emotionaler und sozialer Kompetenzen über alle Bildungsetappen (Basisfertigkeiten und Erstunterricht bis zur Grundbildung) in formalen und nonformalen Bildungsangeboten zu erläutern, • kriteriengeleitet Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Lernen sowie mit Blick auf den Erstunterricht zu beurteilen und zu adaptieren.
Modulinhalte	Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln I"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Lernen unter besonderer Berücksichtigung des Erwerbs mathematischer Kompetenzen und naturwissenschaftlicher Lernbereiche. Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpuktes Lernens unter besonderer Berücksichtigung emotionaler und sozialer Grundlagen für das Lernen, den Schriftspracherwerb sowie soziokulturelle Lernbereiche
Literaturempfehlungen	Benkmann, R., Heimlich, U. (2018). *Inklusion im Förderschwerpunkt Lernen*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer Breitenbach, E. &Weiland, K. (2010). *Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche*. Stuttgart: Kohlhammer. Götze, D., Selter, C. & Zannetin, E. (2019). *Das KIRA-Buch: Kinder rechnen anders.* Hannover: Klett Kallmeyer. Hartke, B., Diehl, K. & Ellinger, S. (2013). *Schulische Prävention im Bereich Lernen: Problemlösungen mit dem RTI-Ansatz*. Stuttgart: Kohlhammer. Hartke, B., Koch, K. & Diehl, K. (2010). *Förderung in der schulischen Eingangsstufe*. Stuttgart: Kohlhammer. Heimlich, U., & Wember, F. (2020). *Didaktik des Unterrichts bei Lernschwierigkeiten*. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. Langfeldt, H.-P. & Büttner, G. (2008). *Trainingsprogramme zur Förderung von Kindern und Jugendlichen: ein Kompendium für die Praxis* (2. Aufl.). Weinheim: Beltz. Lauth, G., Grünke, M. & Brunstein, J. (Hrsg.) (2014). *Interventionen bei Lernstörungen – Förderung, Training und Therapie in der Praxis* (2.

	Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Lohaus, A. & Domsch, H. (Hrsg.) (2009). *Psychologische Förder- und Interventionsprogramme für das Kindes- und Jugendalter.* Heidelberg: Springer. Simon, H. & Grünke, M. (2010). *Förderung bei Rechenschwäche.* Stuttgart: Kohlhammer. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	https://uol.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-sonderpaedagogik
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25 (Die Gruppengröße in Seminaren umfassen maximal 25 Personen)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop636 - Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Sprache

Modulbezeichnung	Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Sprache
Modulkürzel	sop636
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Jungmann, Tanja (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop616 - Vertiefung und Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • didaktische Konzepte und Prinzipien des durchgängigen sprachsensiblen und sprachheilpädagogischen Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache bezogen auf die Sprachkomponenten Aussprache, Wortschatz, Grammatik und Sprachhandeln/Pragmatik zu beschreiben und anzuwenden, • Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtssettings hinsichtlich der spezifischen Bedarfe der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Sprache zu beurteilen und zu adaptieren, • Konzepte der Prävention und Intervention des Förderschwerpunktes Sprache zu beschreiben und zu bewerten, • theoretisch und emprisch fundierte Förder- und Unterstützungsmaßnahme unter Berücksichtigung der Zielgruppe des Förderschwerpunktes Sprache auszuwählen und umzusetzen.
Modulinhalte	Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln I: Sprachsensibler und sprachheilpädagogischer Unterricht"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefung didaktischer und methodischer Fragestellungen des Förderschwerpunktes Sprache und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Methodenwerkzeuge sprachsensibler Unterrichtsgestaltung • Bausteine des sprachheilpädagogischen Unterrichts • Lehrkraftsprache und Gesprächsführung Inhalte des **Seminars "Didaktik und professionelles Handeln II: Mehrsprachigkeit"** (SoSe, 2 SWS): Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Förderkonzepten und -maßnahmen im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der folgenden Aspekte: • Sprach- und Schriftspracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit • Störungen des Spracherwerbs bei Mehrsprachigkeit • Mehrsprachigkeit im Kontext von primären Störungsbildern (z.B. genetische Syndrome, tiefgreifende Entwicklungsstörungen, Hörstörungen)
Literaturempfehlungen	Berg, M. (2018). *Kontextoptimierung im Unterricht*. München: ERV. Chilla, S. & Haberzettl, S. (2013). *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Mehrsprachigkeit*. München: Urban & Fischer. Harr, A. K., Liedke, M. & Riehl, C. M. (Hrsg.) (2018). *Deutsch als Zweitsprache. Migration – Spracherwerb – Unterricht*. Stuttgart: J. B. Metzler. Jungmann, T., Miosga, C. & Neumann, S. (2021). *Lehrersprache und Gesprächsführung in der inklusiven Grundschule*. München: ERV. Krempin, M. & Mehler, K. (2017). *Leitfaden Sprachförderung in der heterogenen Grundschule*. Weinheim: Beltz. Krifka, M. et al. (2014). *Das mehrsprachige Klassenzimmer*. Berlin: Springer.

	Leisen, J. (2013). *Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Unterricht in der Praxis*. Stuttgart: Klett-Cotta. Motsch, H.J., Marks, D., Ulrich, T. (2016). *Wortschatzsammler. Evidenzbasierte Strategietherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter*. München: ERV. Reber, K. & Schönauer-Schneider, W. (2018). *Bausteine sprachheilpädagogischen Unterrichts* (4. Aufl.). München: ERV. Sachse, S., Bockmann, A.-K. & Buschmann, A. (2020). *Sprachentwicklung. Entwicklung, Diagnostik, Förderung im Kleinkind- und Vorschulalter*. Berlin: Springer.
	Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	https://uol.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-sonderpaedagogik
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25 (Die Gruppengrößen in Seminaren umfassen maximal 25 Personen)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Didaktik und professionelles Handel I)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handel II)	Es sind beide Seminare zu belegen	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop640 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge

Modulbezeichnung	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge
Modulkürzel	sop640
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • von Düring, Ute (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop620 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines förderschwerpunktspezifischen Forschungsprojekts unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschungsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren. • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Inhalte des **Seminars** **"Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung I und II"** (Wintersemester, je 4 SWS): In den inhaltlich und methodisch miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen werden die Vorbereitung, Umsetzung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge angeleitet und begleitet.
Literaturempfehlungen	Döring, N. (2022). Forschungsmethoden und Evaluation in den Human- und Sozialwissenschaften, 6. Aufl. Berlin: Springer. Helmke, A. (2017). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts, 7. Aufl. Seelze-Velber: Kallmeyer. Mayring, P. (2015). Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken, 13. Aufl. Weinheim: Beltz. Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W. & Neumann, E. (2021). Quantitative Methoden 1: Einführung für Psychologie, Sozial- und Erziehungswissenschaften, 5. Aufl., Berlin: Springer. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25

Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar (4 LVS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Endes Wintersemesters	Hausarbeit oder Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung I und II)
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

sop644 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge

Modulbezeichnung	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge
Modulkürzel	sop644
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Erdélyi, Andrea (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop624 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines förderschwerpunktspezifischen Forschungsprojekts uner Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschungsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren. • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Inhalte der **Seminare** **"Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung I und II"** (Wintersemester; je 4 SWS): In den inhaltlich und methodisch miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen werden die Vorbereitung, Umsetzung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge angeleitet und begleitet.
Literaturempfehlungen	Beukelman, D.R. & Light, J.C. (2020). *Augmentative and Alternative Communication. Supporting Children and Adults with Complex Communication Needs* (5. Ed.). Baltimore: Brooks Publishing. Mischo, S. (2018). *Partizipation und Kommunikation im sozialen Nahraum. Eine qualitative Studie zum Partizipationshandeln von erwachsenen Personen mit Lern- und Sprachschwierigkeiten.* Dissertation zur Erlangung des Grades des Doktors der Philosophie, Fakultät I für Bildungs- und Erziehungwissenschaften, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, vorgelegt am 04. Juli 2018. Open Access unter: http://oops.uni-oldenburg.de/4049/ [letzter Download am 16.09.2021]. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25

Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar (4 LVS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters	Hausarbeit oder Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung I und II)
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

sop648 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge

Modulbezeichnung	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - interdisziplinäre Zugänge
Modulkürzel	sop648
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Thiele, Annett (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop628 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines förderschwerpunktspezifischen Forschungsprojekts unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschunsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren. • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Die Seminare I und II werden im Verbund für das WiSe angeboten und dementsprechend beide besucht. Inhalte der Seminare **"Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung I"** (Wintersemester; 2 SWS): Anleitung und Begleitung der theoretischen Fundierung und Konzeption eines förderschwerpunktspezifischen Forschungsprojekts: • Auswahl passender theoretischer Grundlagen und Modelle, • Erarbeitung von Fragestellungen und Zielen, • Prozessplanung, • Studienkonzeption sowie Auswahl passender Forschungsmethoden für den Förderschwerpunkt **"Projekte Forschenden Lernen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung II"** (Wintersemester; 2 SWS): Konkretisierung des forschungsmethodischen Vorgehens: • Vertiefung forschungsmethodischer Inhalte in Bezug auf Durchführung, Auswertung, Ergebnisdarstellung und Interpretation, • Präsentation des Projektstands
Literaturempfehlungen	Bortz, J. & Döring, N. (2015): Forschungsmethoden und Evaluation, 4. Aufl. Berlin: Springer. (Neuauflage erscheint 2.06.2022) Hussey, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013): Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Heidelberg, Berlin: Springerverlag Koch, K. & Ellinger, S. (2015). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik. Eine Einführung. Göttingen: Hogrefe Verlag Pospeschill, Markus (2013): Empirische Methoden in der Psychologie. München: Reinhardt. Ricking, H.; Hennemann, T. & Hillenbrand, C. (2009): Methodenreader. Oldenburger Vordruck Nr. 582. Oldenburg: DIZ. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	

Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	1 Seminar (4 LVS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters	Hausarbeit oder Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung I und II)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	

sop652 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Lernen - interdisziplinäre Zugänge

Modulbezeichnung	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Lernen - interdisziplinäre Zugänge
Modulkürzel	sop652
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hintz, Anna-Maria (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop632 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Lernen
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines förderschwerpunktspezifischen Forschungsprojekts unter Berücksichtigung interdisiplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschungsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren. • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Inhalte der Seminare **"Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Lernen I und II"** (Wintersemester, 4 SWS): Bei den inhaltliche und methodisch miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen werden die Vorbereitung, Umsetzung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts im Förderschwerpunkt Lernen ggf. unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge angeleitet und begleitet.
Literaturempfehlungen	Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation, 4. Aufl. Berlin: Springer. Diekmann, A. (2007). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg: rowohlt. Helmke, A. (2009). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber: Kallmeyer. Horner, R. H., Carr, E. G., Halle, J., McGee, G., Odom, S. & Wolery, M. (2005). The use of Single-Subject Research to identify Evidence-Based Practice in Special Education. Exceptional Children, 71(2), 165–179. https://doi.org/10.1177/001440290507100203 Jain, A. & Spieß, R. (2012). Versuchspläne der experimentellen Einzelfallforschung. Empirische Sonderpädagogik, 3/4, S. 211-245. Koch, K. & Ellinger, S. (Hrsg.) (2015). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik. Göttingen: Hogrefe.Paal, M. & Hintz, A. M. (eingereicht). Möglichkeiten der Wirksamkeitsüberprüfung im Kontext von Lernförderung. In C. Hillenbrand, M.- C. Vierbuchen, C. Käter & A. Sale (Hrsg.), Einführung Lernförderung. Köln: edition HPA. Pustejovsky, J. E. & Swan, D. M. (2018). Single-Case Effect Size Calculator (Version 0.5) Web application. Verfügbar unter https://jepusto.shinyapps.io/SCD-effect-sizes/ Vannest, K. J., Davis, J. L. & Parker, R. I. (2013). Single Case Research in schools. Practical guidelines for school-based professionals (School-based practice in action series). London: Routledge. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle

Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		jährlich	
Aufnahmekapazität Modul		25	
Modulart		Wahlpflicht / Elective	
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform		1 Seminar (4 LVS)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters		Hausarbeit oder Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Lernen I und II)		
SWS	4		
Angebotsrhythmus	WiSe		

sop656 - Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Sprache - interdisziplinäre Zugänge

Modulbezeichnung	Forschendes Lernen im Förderschwerpunkt Sprache - interdisziplinäre Zugänge
Modulkürzel	sop656
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Jungmann, Tanja (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop636 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Sprache
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines förderschwerpunktspezifischen Forschungsprojekts unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschungsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren. • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Inhalte der **Seminare** **"Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Sprache I und II"** (Wintersemester; je 4 SWS) In den inhaltlich und methodisch miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen werden die Vorbereitung, Umsetzung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge angeleitet und begleitet.
Literaturempfehlungen	Wulf, C., Haberstroh, S. & Petersen, M. (2020). *Forschendes Lernen. Theorie, Empirie, Praxis.* Wiesbaden: Springer VS. ***Projekt Early Literacy-Diagnostik und -Förderung*** Flüssenich, I., Geisel, C. & Schiefele, C. (2018). *Literacy im Kindergarten. Vom Sprechen zur Schrift.* München: ERV. Jungmann, T., Morawiak, U. & Meindl, M., (2018). *Überall steckt Sprache drin. Allagsintegrierte Sprach- und Literacyförderung für 3- bis 6jährige Kinder.* München: ERV. Näger, S. (2017). *Literacy. Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur.* Freiburg im Breisgau: Herder. ***Projekt Sprachsensible (Sach-)Unterrichtsgestaltung*** Oleschko, S. (Hrsg.) (2017). *Sprachsensibles Unterrichten fördern.* Verfügbar unter https://www.stiftung-mercator.de/content/uploads/2020/12/Buch_Sprachsensibles-Unterrichten-foerdern.pdf Quehl, T. & Trapp, U. (2015). *Wege zur Bildungssprache im Sachunterricht.* Münster: Waxmann. Tajmel, T. & Hägi-Mead, S. (2017). *Sprachbewusste Unterrichtsplanung.* Münster: Waxmann Wildemann, A. & Fornol, S. (2017). *Sprachsensibel unterrichten in der Grundschule.* Seelze: Klett/Kallmeyer. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der

Weiterentwicklungs dieses wissenschaflichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul		jährlich	
Aufnahmekapazität Modul		25	
Modulart		Wahlpflicht / Elective	
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform		1 Seminar (4 LVS)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters		Hausarbeit oder Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Sprache I und II)
SWS	4
Angebotsrhythmus	WiSe

sop660 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition

Modulbezeichnung	Spezialisierung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition
Modulkürzel	sop660
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Sansour, Teresa (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop620 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung in der emotionalen und sozialen Entwicklung zu beschreiben. • Strukturen und Handlungsmöglichkein zur Förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwickeln. • aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagog:in abzuleiten. • sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses darzustellen.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern mit Fokus auf den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung"** (Wintersemester; 2 SWS): In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere zwei Schwerpunkte ausgewiesen: • Teilhabe ausgewählter Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf, • Grundlagen und Organisationsformen multiprofessioneller Kooperation sowie deren Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, • Transitionsproesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung I"** (Wintersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sonderpädagogen:in im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung II"** (Sommersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Emotionale und soziale Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt.

Literaturempfehlungen	Fasching, H. & Tanzer, L. (2022). Inklusive Übergänge von der Schule in Ausbildung und Beruf. Stuttgart: Kohlhammer. Gingelmaier, D., Bleher, W., Hoanzl, M. & Herz, B. (Hrsg.) (2019). ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen 1. Jahrgang. Heft 1. Gemeinsam & Verschieden: Was sind Spezifika des Faches "ESE"? Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Gingelmaier, S., Langer, J., Bleher, W., Fickler-Stand, U., Dietrich, L. & Herz, B. (Hrsg.) (2020). ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen 2. Jahrgang. Heft 2. Macht und Ohnmacht in der Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Gingelmaier, S., Bleher, W., Herz, B., Langer, J., Dietrich, L. & Markowetz, R. (Hrsg.) (2021). ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen Heft 3. Kompetent im NETZwerk: Realität - Illusion - Vision?! Bad Heilbrunn: Klinkhart. Stein, R. & Müller, T. (Hrsg.) (2015). Inklusion im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. Stein, R., Kranert, H.W. & Hascher, P. (2020). Gelinende Übergänge in den Beruf: Evaluation eines modularen Schulprojekts im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Bielefeld: wbv. Die angegebenen Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebiets kontinuierlich und in Abhängigkeit zur Schwerpunktsetzung der Seminare I und II über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Modul aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Portolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop664 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition

Modulbezeichnung	Spezialisierung im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition
Modulkürzel	sop664
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Erdélyi, Andrea (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop624 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu beschreiben. • Strukturen und Handlungsmöglichkeiten zur Förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwicklen. • aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunkts Geistige Entwicklung unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagog:in abzuleiten. • sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses darzustellen.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern"** (Wintersemester; 2 SWS): In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere drei Schwerpunkte ausgewiesen: • Teilhabe ausgewählter Zielgruppe mit besonderem Unterstützungsbedarf, • Grundlagen und Organisationsformen multiprofessionaller Kooperation sowie deren Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, • Transitionsprozesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung I"** (Wintersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Geistige Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der Professionalisierung zu ausgewählten vertiefenden Fragestellungen sonderpädagogischen Handelns und der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sonderpädag:in im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung II"** (Sommersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Geistige Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt einschließlich der Zusammenarbeit in den verschiedenen sonderpädagogischen Handlungsfeldern.
Literaturempfehlungen	Becker, H. (2016): ...inklusive Arbeit! Das Recht auf Teilhabe an der Arbeitswelt auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Weinheim und Basel: Beltz Juventa Verlag. Eckert, A., Sodogé, A. & Kern, M. (2012): Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenarbeiten ein Erfolg. Kriterien für eine gelingende Zusammenarbeit

	von Eltern und sonderpädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext. In: Sonderpädagogische Förderung heute, 57 (10), S. 76-90. Hess, D., Ruland, M., Meyer, M., Steinwede, J. (2019): Schulische Inklusion Untersuchung zu Einstellungen zu schulischer Inklusion und Wirkungen im Bildungsverlauf. Forschungsbericht. Bonn: Infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften. Download: https://delivery-aktion-mensch.stylelabs.cloud/api/public/content/Studie_Schulische_Inklusion_Langfassung_barrierefrei.pdf?v=81f934bb Katzenbach, D. (2015): De-Kategorisierung inklusive? Über Risiken und Nebenwirkungen des Verzichts auf Etikettierungen. In C. Huf & I. Schnell (Hrsg.), Inklusive Bildung in Kita und Grundschule (33-35). Stuttgart: Kohlhammer Verlag. Molnar, T., Kießling, C. & Fischer, E. (2019): Übergänge II: Schule-Beruf (ÜSB). In H. Schäfer (Hrsg.), Handbuch Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Grundlagen/Spezifika/Fachorientierung/Lernfelder (S. 175-186). Weinheim: Beltz. Sager, A., Seibert, S. (2019): Mittendrin statt nur dabei? Teilhabechancen und Teilhabehindernisse im Sozialraum für alle. In: Maier-Michalitsch (Hrsg.): Teilhabe und Teilgabe. Dortmund. Verlag selbstbestimmtes leben, 61-74. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Modul aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Portfolio oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop668 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition

Modulbezeichnung	Spezialisierung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Teilhabe, Kooperation, Transition
Modulkürzel	sop668
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Thiele, Annett (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop628 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung zu beschreiben. • Strukturen und Handlungsmöglichkeiten zur Förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwickeln. • aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagogen abzuleiten. • sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses darzustellen.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlugnsfeldern"** (Wintersemester; 2 SWS): In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere drei Schwerpunkte ausgewiesen: • Teilhabe ausgewählter Zielgruppen mit besonderen Unterstützungsbedarf, • Grundlagen und Organisationsformen multiprofessioneller Kooperatation sowie deren Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, • Transitionsprozesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung I"** (Wintersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sonderpädagog:in im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung II"** (Sommersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt.
Literaturempfehlungen	Bergeest, H. & Bönisch, J. (2019). *Körperbehindertenpädagogik: Grundlagen - Förderung - Inklusion* (6., vollständig überarbeitetge, aktualisierte und erweiterte Auflage). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

	Flitner, E., Scheid, C. & Ostkämpfer, F. (Hrsg.) (2014). *Chronisch kranke Kinder in der Schule.* Stuttgart: Kohlhammer. Frey, H. & Wertgen, A. (Hrsg.) (2012). *Pädagogik bei Krankheit: Konzeptionen, Methodik, Didaktik, Best-Practice-Beispiele.* Lengerich: Pabst Science Publishers. Lelgeman, R. (2015). Körperbehindertenpädagogik - Vorschläge für eine Weiterentwicklung in Theorie und Praxis. *Zeitschrift für Heilpädagogik,* 66, 623-634. Lohaus, A., Heinrichs, N. (2013). *Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Psychologische und medizinische Grundlagen.* Weinheim: Belz. Thiele, A. (2017). Zukunftsperspektiven einer Pädagogik im Förderschwerpunkt Körperlich-motorische Entwicklung Teil I: Entwicklungslinien des wissenschaftlich fundierten Arbeitsbereichs und Überlegungen zur Weiterentwicklung von Forschung und Lehre in Anbetracht eines inklusionsorientierten Schulsystems. *Zeitschrift für Heilpädagogik,* 68 (2), 73-85. Thiele, A. (2017). Zukunftsperspektive einer Pädagogik im Förderschwerpunkt Körperlich-motorische Entwicklung in Anbetracht schulischer Inklusion (Teil II): Leitlinien pädagogischen Handelns, die Entwicklung von Aufgabenfeldern und Anforderungen an die erste Phase der Professionalisierung von Lehrkräften. *Zeitschrift für Heilpädagogik,* 68 (5), 228-241. Die angegebenen Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemsters	Hausarbeit oder Portfolio oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop672 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Lernen - Teilhabe, Kooperation, Transition

Modulbezeichnung	Spezialisierung im Förderschwerpunkt Lernen - Teilhabe, Kooperation, Transition
Modulkürzel	sop672
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop632 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunk Lernen
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung zu beschreiben. • Strukturen und Handlungsmöglichkeiten zur Förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwickeln. • aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunkts Lernen unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagog:in abzuleiten. • sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses dazurstellen.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern I"** (Wintersemester; 2 SWS): In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere drei Schwerpunkte ausgewiesen: • Teilhabe ausgewählter Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf, • Grundlagen und Organisationsformen multiprofessioneller Kooperation sowie dern Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, • Transitionsprozesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Lernen I"** (Wintersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunktes Lernen aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sosnderpädagog:in im Förderschwerpunkt Lernen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt II"** (Sommersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Lernen aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt.
Literaturempfehlungen	Börnert-Ringleb, M., Casale, G. & Hillenbrand, C. (2021). What predicts teachers' use of digital learning in Germany? Examining the obstacles and conditions of digital learning in special education. *European Journal of Special*

Needs Education, 36, 80-97.
Casale, G., Hövel, D. C., Hennemann, T. & Hillenbrand, C. (2018). Prävention und psychische Gesundheitsförderung in der Schule. In B. Röhrle, J. Anding, D. Ebert & H. Christiansen (Hrsg.), Prävention und Gesundheitsförderung, Bd. 6: Zur Verbesserung der Wirksamkeit (S. 245-285). Tübingen: DGVT-Verlag.
Döring, N. (2022). Forschungsmethoden und Evaluation in den Human- und Sozialwissenschaften, 6. Aufl. Berlin: Springer.
Heimlich. U. & Benkmann. R. (Hg.). Inklusion im Förderschwerpunkt Lernen. Stuttgart: Kohlhammer.
Helmke, A. (2017). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts, 7. Aufl.. Seelze-Velber: Kallmeyer.
Hillenbrand, C. (2021). Qualifikation für inklusive Schulen. In Wilferth, K. & Eckerlein, T. (Hrsg.), Inklusion und Qualifikation (S.32 – 56). Stuttgart: Kohlhammer.
Hillenbrand, C. & Casale, G. (2021). Inklusion aus sonderpädagogischer Perspektive. In C. Mähler & M. Hasselhorn (Hrsg.), Inklusion – Chancen und Herausforderungen (S. 11 – 28). Göttingen: Hogrefe.
Lindmeier, C., Fasching, H., Lindmeier, B. & Sponholz, D. (Hrsg.) (2019). Inklusive Berufsorientierung und berufliche Bildung - aktuelle Entwicklungen im deutschsprachigen Raum. *Sonderpädagogische Förderung heute*. Beiheft. 2
Sale, A.; Schell, A.; Koglin, U. & Hillenbrand, C. (2018). Einflussfaktoren mathematischer Kompetenzen vor Schuleintritt. *Empirische Sonderpädagogik*, 10 (4), 370-387

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Portfolio oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Lernen I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Lernen II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop676 - Spezialisierung im Förderschwerpunkt Sprache - Teilhabe, Kooperation, Transition

Modulbezeichnung	Spezialisierung im Förderschwerpunkt Sprache - Teilhabe, Kooperation, Transition
Modulkürzel	sop676
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Jungmann, Tanja (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an dem Modul sop636 Didaktik und professionelles Handeln im Förderschwerpunkt Sprache
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Herausforderungen und mögliche Unterstützungsformen in der Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung in der sprachlichen und/oder kommunikativen Entwicklung zu beschreiben. • Strukturen und Handlungsmöglichkeiten zur förderung gelingender Kooperations- und Transitionsprozesse zu entwicklen. • aktuelle Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für das zukünftige Handeln als Sonderpädagog:in abzuleiten. • sich mit dem eigenen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischem Lehramt kritisch-reflexiv auseinanderzusetzen und dieses darzustellen.
Modulinhalte	Inhalte der **Vorlesung "Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern"** (Wintersemester; 2 SWS): In der Vorlesung des Moduls werden förderschwerpunktübergreifende Fragen der Teilhabe im Kontext der schulischen Sonderpädagogik behandelt. Hierbei sind insbesondere drei Schwerpunkte ausgewiesen: • Teilhabe ausgewählter Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf, • Grundlagen und Organisationsformen multiprofessioneller Kooperation sowie deren Umsetzung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, • Transitionsprozesse innerhalb der Bildungsbiografie von Schüler:innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen innerhalb und zwischen Bildungseinrichtungen sowie dem Übergang von der Schule in die Phase beruflicher Qualifizierung und Erwerbstätigkeit. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation I"** (Wintersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation aufgegriffen und bearbeitet. Ein Fokus liegt hierbei auf der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem beruflichen Handeln als Sonderpädagog:in im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen. Inhalte des **Seminars "Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Sprache II"** (Sommersemester; 2 SWS): Im Rahmen dieses Seminars werden bedarfsorientiert aktuelle Themen des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation aufgegriffen und bearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der vertiefenden Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis und dem Selbstbild einer Lehrkraft im sonderpädagogischen Lehramt.
Literaturempfehlungen	Hohn, K. (2013). Inklusionsstandards für Schulen für den Bereich Übergang Schule – Beruf. In V. Moser (Hrsg.), *Die inklusive Schule. Standards für die Umsetzung* (S. 137-154). Stuttgart: Kohlhammer. Muckenthaler, M. (2021). *(Multiprofessionelle) Kooperation im Kontext von*

Inklusion. München: Julius Klinkhardt.
Spreer, M. & Sallat, S. (2015). Gesellschaftliche Teilhabe ehemaliger Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Sprache: Bildungs- und Berufsbiografien im Fokus. In M. Grohnfeldt (Hrsg.), *Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache* (S. 179-191). Stuttgart: Kohlhammer.
Theisel, A. & Wagner, S. (2018). Sprachförderbedarf von Jugendlichen mit Sprachentwicklungsstörungen (SES) beim Übergang von der Schule in den Beruf. *Forschung Sprache, 2/2018,* 73-82.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich und in Abhängigkeit zur Schwerpunktsetzung der Seminare I und II über aktuelle Literaturlisten in den Veranstaltungen des Moduls aktualisiert und erweitert.

Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Sommersemesters	Hausarbeit oder Portfolio oder Referat

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Teilhabe, Kooperation und Transition in schulischen sonderpädagogischen Handlungsfeldern)		2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Sprache I)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	WiSe	28
Seminar (Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen im Förderschwerpunkt Sprache II)	Es muss 1 Seminar im WiSe und 1 Seminar im SoSe besucht werden.	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop713 - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und seine Didaktik

Modulbezeichnung	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und seine Didaktik
Modulkürzel	sop713
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Erdélyi, Andrea (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des BA-Studiums **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - Besonderheiten der Entwicklung und des Lernens von Menschen mit Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung, sowie weiterer primärer und sekundärer Beeinträchtigungen zu benennen und in ihrer Bedeutung zu verstehen, - daraus Konsequenzen für die diagnosegeleitete Unterrichtung, Erziehung und Förderung abzuleiten und anzuwenden, - Folgen der geistigen Beeinträchtigung im Lebenslauf für die gesellschaftliche Teilhabe zu analysieren.
Modulinhalte	Eine Vorlesung im Wintersemester: Pädagogik bei Beeinträchtigungender geistigen Entwicklung Inhalte der Veranstaltung sind: - Ursachen, Erscheinungsformen und Schweregrade geistiger Beeinträchtigung in Verbindung mit anderen primären und sekundären Beeinträchtigungen • Medizinische, psychologische, soziologische, pädagogische, ethische Aspekte • Förderorte und -konzepte im Kontext von Kooperation und Inklusion • Rechtliche Grundlagen für den Unterricht im FS GE • Aufgaben im FS GE: unterrichten und fördern, erziehen und intervenieren, kooperieren und beraten Zwei Seminare im Sommersemester: Didaktik und professionelles Handeln I Didaktik und professionelles Handeln II Mögliche inhaltliche Schwerpunkte: • Didaktische Grundlagen des Unterrichts im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder • Autismus oder • Schüler mit komplexer und mehrfacher Beeinträchtigung im Unterricht oder • Verhaltensstörungen oder • Didaktik und Methodik des Unterrichts bei Menschen mit Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung unter Berücksichtigung des Kerncurriculums und der Gestaltung von Übergängen (2 x) oder • Elementarisierung im Unterricht mit heterogenen Gruppen oder • Montessori-Pädagogik: Ursprünge in der Arbeit mit geistig beeinträchtigten Menschen, Grundprinzipien und Methoden.

Anwendung im Förderbereich geistige Entwicklung.

Literaturempfehlungen	Fornefeld, Barbara (2009). Grundwissen Geistigbehindertenpädagogik. München; Basel: Reinhardt. Neuhäuser, Gerhard & Steinhausen, Hans-Christoph (Hrsg.) (2003). Geistige Behinderung. Grundlagen, klinische Syndrome, Behandlung und Rehabilitation. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart; Berlin; Köln: Kohlhammer. Pitsch, Hans-Jürgen; Thümmel, Ingeborg /2015). Methodenkompendium für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Band 1 und Band 2. Oberhausen: Athena Speck, Otto (2005). Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Lehrbuch zur Erziehung und Bildung. 10. überarbeitete Auflage. München; Basel: Reinhard. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Während und am Ende des zweiten Modulsemesters	Referat oder Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung)		1	WiSe	14
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln I)		2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln II)		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

sop714 - Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und seine Didaktik

Modulbezeichnung	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und seine Didaktik
Modulkürzel	sop714
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Thiele, Annett (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Bachelorabschluss oder Nachweis von mindestens 150 Leistungspunkten in einem fachlich geeigneten vorangegangenen Studium. **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	- Anwendung des Wissens über relevante Erscheinungsformen körperlich-motorischer Beeinträchtigung für die individuelle Ausgestaltung der pädagogischen Unterstützung. Dies impliziert auch die Anwendung anatomisch physiologischer Grundlagen. - Wissen über die fachrichtungsspezifische Ausgestaltung sonderpädagogischer Handlungsfelder zur Entwicklung einer professionellen Lehrer_innenrolle.
Modulinhalte	Eine Vorlesung (1. Semester): Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung Inhalt: • Erscheinungsformen körperlicher Beeinträchtigungen und ihre Auswirkungen auf das Leben und Lernen in der Schule Zwei Seminare (2. Semester): Didaktik und professionelles Handeln I Didaktik und professionelles Handeln II Inhalte: • Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung • Zusammnarbeit mit Angehörigen im Förderschwerpunkt körperlicher-motorische Entwicklung • Interdisziplinäre Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams und die Kooperation mit relevanten Stakeholdern • Grundlagen der Schulentwicklung • Pädagogik und Didaktik von Schüler_innen mit progredienten Erkrankungen. • Die persönliche Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer im Kontext Schule.
Literaturempfehlungen	Lelgemann, R. (2010). Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer. Lohaus, A., Heinrichs, N. (2013). Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Psychologische und medizinische Grundlagen. Weinheim: Belz. Bergeest, H., Boenisch, J., Daut, V. (2019). Körperbehindertenpädagogik. Grundlagen. Förderung. Inklusion. Regensburg: utb. Weiterführende Literatur: Aktuelle Literaturlisten werden in den Seminaren und Vorlesung veröffentlicht.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Während und am Ende des zweiten Modulsemesters	Referat oder Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung)		1	WiSe	14
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln I)		2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln II)		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

sop722 - Förderschwerpunkt Sprache und seine Didaktik

Modulbezeichnung	Förderschwerpunkt Sprache und seine Didaktik
Modulkürzel	sop722
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Jungmann, Tanja (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des BA-Studiums **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	• Aneignung grundlegenden theoriebasierten Wissens über Fragen und Probleme von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen im Bereich der Sprache, des Sprechens und der Kommunikation • Erwerb differenzierter Kenntnisse über spezifische Förderbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt Sprache sowie die darauf bezogenen Konzepte, Methoden und Institutionen sonderpädagogischer Beratung, Begleitung und Förderung
Modulinhalte	**Eine Vorlesung (1. Semester):** Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache **Zwei Seminare (2 Semester):** Didaktik und Professionelles Handeln I Didaktik und Professionelles Handeln II
Literaturempfehlungen	• Chilla, S. & Haberzettl, S. (2014). Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Mehrsprachigkeit. München: Elsevier. • Grohnfeldt, M. (Hrsg.) (2014). Grundwissen der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. Stuttgart: Kohlhammer. • Grohnfeldt, M. (Hrsg.) (2015). Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache. Stuttgart: Kohlhammer. • Grohnfeldt, M. (Hrsg.) (2017). Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie. Stuttgart: Kohlhammer. • Hoff, E. (2014). Language Development. 5th edition. Wadsworth/Cengage Learning. • Jeuk, S. (2015). Deutsch als Zweitsprache in der Schule: Grundlagen - Diagnose - Fo?rderung. 3. u?berarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer. • Kannengieser, S. (2015). Sprachentwicklungsstörungen: Grundlagen, Diagnostik und Therapie. München: Elsevier. • Lüdtke, U. & Stitzinger, U. (2015). Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache. München: Reinhardt/UTB. • Lüdtke, U. & Stitzinger, U. (2017). Kinder mit sprachlichen Beeinträchtigungen unterrichten. München: Reinhardt. • Mußmann, J. (2012). Inklusive Sprachförderung in der Grundschule. München: Reinhardt/UTB. • Reber, K. & Schönauer-Schneider (2014). Bausteine des sprachheilpädagogischen Unterrichts. München: Reinhardt. • Ringmann, S. & Siegmüller, J. (2013). Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Schuleingangsphase. München: Elsevier. • Ringmann, S. & Siegmüller, J. (2014). Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Jugend- und Erwachsenenalter. München: Elsevier. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich

Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Während und an Ende des zweiten Modulsemesters.	Referat oder Hausarbeit

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache)		1	WiSe	14
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln I)		2	SoSe	28
Seminar (Didaktik und professionelles Handeln II)		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

sop717 - Sonderpädagogische Diagnostik

Modulbezeichnung	Sonderpädagogische Diagnostik
Modulkürzel	sop717
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hintz, Anna-Maria (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Sansour, Teresa (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Bachelorabschluss oder Nachweis von mindestens 150 Leistungspunkten in einem fachlich geeigneten vorangegangenen Studium. **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage... ... aufgrund einer vertieften Einsicht in verschiedene Verfahren der sonderpädagogischen Diagnostik (spezifische standardisierte und nicht-standardisierte Gesprächs-, Beobachtungs-, Test- und Beurteilungsverfahren in den verschiedenen Anwendungsbereichen) fundierte Einschätzungen zu treffen. ... vor allem im schulischen Bereich Lernausgangslagenbestimmung sowie Förderplan- und Gutachtenerstellung vorzunehmen. ... diagnostische Verfahren ihres Förderschwerpunkts gemäß spezifischer Fragestellungen auszuwählen, durchzuführen, auszuwerten und die Ergebnisse zu interpretieren. ... Kooperation mit den zuständigen Einrichtungen, Therapeuten, Fachkräften und Familien einzugehen und ihre diagnostischen Kompetenzen einzubringen.
Modulinhalte	Zwei Zwei Vorlesungen (je 1 SWS) zu jeweils einem der im Master studierten Förderschwerpunkten im Wintersemester (zusammen 2 LVS, insgesamt 3 KP) • Diagnostik bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung • Diagnostik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung • Diagnostik bei Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung • Diagnosik bei Beeinträchtigungen des Lernens • Diangostik bei Beeinträchtigungen der Sprache Inhalte der Vorlesungen: • Grundlegende und förderschwerpunktspezifische Aspekte bzgl. • diagnostische Modellvorstellungen • des diagnostischen Prozesses • diagnostischer Grundkenntnisse • der Diagnostik bei unterschiedlichen Formen von Beeinträchtigung bzw. Behinderung • Förderplanung Ein Seminar (2 SWS); 3 KP) im einem der im Master studierenden Förderschwerpunkte im Wintersemester: Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt ... Inhalte des Seminars: • Einsicht in spezifische standardisierte und nicht-standardisierte diagnostische Verfahren bzgl. Kognition, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Verhalten etc., Beobachtungsverfahren, Fragebögen für vorschulische, schulische und außerschulische Bereiche. • Durchführung, Auswertung und Interpretation im jeweiligen Kontext; Kriterien geleiteter Entwurf individueller Handlungsproben bei spezifischen Bedürfnissen sowie entsprechende Reflexion. • Spezifische Möglichkeiten der Status- und Prozessdiagnostik, ressourcenorientierte sowie störungsspezifische Erfassung der spezifischen Bedürfnisse.
Literaturempfehlungen	Bundschuh, K. & Winkler, C. (2019). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik (9. Aufl.). München: Reinhardt. Breitenbach, E. (2013). Psychologie in der Heil- und Sonderpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer. Döpfner, M. & Petermann, F. (2012). Diagnostik psychischer Störungen im

	Kindes- und Jugendalter. Göttinen: Hogrefe. Hesse, I. & Latzko, B. (2017). Diagnostik für Lehrkräfte (3. Aufl.). Opladen: Budrich. Lukesch, H. (1998). Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik. Regensburg: Roderer. Popp, K., Melzer, C. & Methner, A. (2017). Förderpläne entwickeln und umsetzen (3. Aufl.). München: Ernst Reinhardt. Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik (5. Aufl.). Berlin: Springer. Tröster, H. (2019). Diagnostik in schulischen Handlungsfeldern. Methoden, Konzepte, praktische Ansätze. Stuttgart: Kohlhammer. Urhahne, D., Dresel, M. & Fischer, F. (2019). Psychologie für den Lehrerberuf. Berlin: Springer. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Vorlesungen (je 1 LVS) und 1 Seminar (2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Im Modulsemester	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Vertiefung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt)	Es ist ein Seminar in einem der im Master studierten Förderschwerpunkte zu belegen	2	WiSe	28
Vorlesung (Diagnostik bei Beeinträchtigungen)	Es sind zwei Vorlesungen zu einem der im Master studierten Förderschwerpunkte zu belegen	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop718 - Soziale und berufliche Inklusion - Integration - Rehabilitation

Modulbezeichnung	Soziale und berufliche Inklusion - Integration - Rehabilitation
Modulkürzel	sop718
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des BA-Studiums **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage • rechtliche Bedingungen sozialer und beruflicher Inklusion und Integration zu benennen • Wissen über die soziale und berufliche Inklusion und Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen / special needs anzuwenden • soziale bzw. Bildungsbarrieren und deren Überwindung zu benennen und zu analysieren • Wissen über die sonderpädagogische Unterstützung beim Schriftspracherwerb und bei der Entwicklung von mathematischem Denken anzuwenden • Lehr- und Lernmaterialien für die spezifischen Entwicklungsbedürfnisse von Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf bezügliche ihrer Evidenzbasierung zu beurteilen und zu adaptieren • Ihr Handlungswissen im Rahmen des selbst gewählten Förderschwerpunkts auf Lernbedingungen im Erstunterricht zu beziehen
Modulinhalte	In diesem Modul ist eine Vorlesung im Sommersemester: Rechtliche und institutionelle Fragestellung im Arbeits- und Handlungsfeld der sonder- und Rehabilitationspädagogik Inhalte der Veranstaltung sind: • Der Auftrag sozialer und beruflicher Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen. • Rechtlicher Grundlagen. • Institutionelle Bedingungen sozialer und beruflicher Inklusion und Integration. In diesem Modul sind zwei Seminare (pro Semester ein Seminar) zu belegen: Ein Seminar mit dem Schwerpunkt Fragestellungen zur sozialen und beruflichen Inklusion und Integration im Winter- oder Sommersemester: • Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (angeboten im Wintersemester). • Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (angeboten im Wintersemester). • Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (angeboten im Wintersemester). • Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Sprache (angeboten im Wintersemester). • Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (angeboten im Wintersemester). • Spezielle Konzepte der sozialen und beruflichen Inklusion und Integration für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und/oder Lernen (angeboten im Sommersemester). Ein Seminar mit dem Schwerpunkt Didaktische Fragestellungen des Erstunterrichts im Sommer- und Wintersemester: • Theoretische Grundlagen und Praxis im Bereich Lesen- und Schreibenlernen sowie im Bereich Erstmathematik für Menschen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (angeboten im

Sommersemester)
- Theoretische Grundlagen und Praxis im Bereich Lesen- und Schreibenlernen sowie im Bereich Erstmathematik für Menschen mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (angeboten im Sommersemester).
- Theoretische Grundlagen und Praxis im Bereich Lesen- und Schreibenlernen sowie im Bereich Erstmathematik für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (angeboten im Sommersemester).
- Theoretische Grundlagen und Praxis im Bereich Lesen- und Schreibenlernen sowie im Bereich Erstmathematik für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Sprache (angeboten im Sommersemester).
- Theoretische Grundlagen und Praxis im Bereich Lesen- und Schreibenlernen sowie im Bereich Erstmathematik für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (angeboten im Sommersemester).
- Theoretische Grundlagen und Praxis im Bereich Lesen- und Schreibenlernen sowie im Bereich Erstmathematik für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und/oder Lernen (angeboten im Wintersemester).

Bei der Belegung der Seminare sind die im Masterstudiengang gewählten Fachrichtungen zu berücksichtigen.

Literaturempfehlungen	

- Hartke, B., Koch, K. & Diehl, K. (2009). Förderung in der schulischen Eingangsstufe. Stuttgart: Kohlhammer.
- Hasemann, K. & Gasteiger, H. (2014). Anfangsunterricht Mathematik, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: Springer Spektrum.
- Heimlich, U. & Wemberg, F. (Hrsg.) (2007). Didaktik des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Hillenbrand, C. (2011). Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. München: Reinhardt, 3. Auflage.
- Schründer-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb, 4., völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- iermann, H. (2008). Pädagogik der beruflichen Rehabilitation. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.
- Cloerkes, G. (2007). Soziologie der Behinderten. Eine Einführung, 3. Auflage. Heidelberg: Winter.
- Orthmann Bless, D. & Stein, R. (Hrsg.) (2009). Private Lebensgestaltung bei Behinderungen und Benachteiligungen im Kindes- und Jugendalter. Baltmannsweiler: Schneider.
- Stein, R. & Orthmann Bless, D. (2009). Integration in Arbeit und Beruf bei Behinderungen und Benachteiligungen. Baltmannsweiler: Schneider.

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.

Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform	1 Vorlesung und 2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Während und am Ende des Modulsemesters	In einem der Seminare wahlweise Hausarbeit, Referat bzw. Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, Portfolio oder mündliche Prüfung.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar (Didaktische Fragestellungen)	Aus diesen Seminaren ist eins zu wählen.	2	SoSe	28
Seminar (Soziale und berufliche Integration/Inklusion)	Aus diesen Seminaren ist eins zu wählen	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop719 - Projekte Forschenden Lernens in Arbeitsfeldern der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 1

Modulbezeichnung	Projekte Forschenden Lernens in Arbeitsfeldern der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 1
Modulkürzel	sop719
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Erdélyi, Andrea (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	sop713 oder sop714 oder sop715 oder sop716 und sop717 und sop718 **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines Forschungsprojekts unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschungsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren, • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des akuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Inhalte der **Seminare** **"Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerunkt .... I und II** (Wintersemester; je 4 SWS): In den inhaltlich und methodisch miteinander verbundenen Seminaren werden die Vorbereitung, Umsetzung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts angeleitet und begleitet. Die angebotenen Forschungsprojekte sind inhaltlich angebunden an den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, den Förderschwerpunkt Sprache oder den Schwerpunkt Allgemeine Sonderpädagogik / Health Care.
Literaturempfehlungen	Die Literatur dieses Moduls wird in den Seminaren veröffentlicht.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters	Hausarbeit oder Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt ... I und II)		4	WiSe	56
Seminar			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sop720 - Projekte Forschenden Lernens in Arbeitsfeldern der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 2

Modulbezeichnung	Projekte Forschenden Lernens in Arbeitsfeldern der Sonder- und Rehabilitationspädagogik 2
Modulkürzel	sop720
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Hillenbrand, Clemens (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Rieß, Bastian (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss eines der Mastermodule sop715 oder sop716 **Nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22**
Kompetenzziele	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den Prozess der Planung, Umsetzung und Auswertung eines Forschungsprojekts unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zugänge zu beschreiben. • erworbene Kenntnisse über Forschungsprozesse und -methoden in einem konkreten Forschungsprojekt anzuwenden. • ein Forschungsprojekt sowie deren Ergebnisse unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards zu präsentieren. • eigene Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstands zu bewerten und Schlussfolgerungen für das sonderpädagogische Arbeitsfeld abzuleiten.
Modulinhalte	Inhalte der **Seminare** **"Projekte Forschenden Lernen im Förderschwerpunkt ... I und II"** (Wintersemester; je 4 SWS) In den inhaltlich und methodisch miteinander verbundenen Seminaren werden die Vorbereitung, Umsetzung, Auswertung und Präsentation eines Forschungsprojekts angeleitet und begleitet. Die angebotenen Forschungsprojekte sind inhaltlich angebunden in den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, den Förderschwerpunkt Lernen oder den Schwerpunkten Sonderpädagogische Psychologie sowie Heterogenität und Diversität.
Literaturempfehlungen	Die Litertur dieses Moduls wird in den Seminaren veröffentlicht.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	2 Seminare (je 2 LVS)

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Bis zum Ende des Wintersemesters	Hausarbeit oder Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projekte Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt ... I und II)		4	WiSe	56
Seminar			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	27.0 KP
Workload	810 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Hintz, Anna-Maria (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	BA
Kompetenzziele	Durch die Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ... - Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Masterarbeitsniveau auf ihre eigene Fragestellung sowie ihr eigenes Exposé anzuwenden. - die präsentierten studentischen Exposés in Bezug auf die Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit hin zu analysieren und im Rahmen eines wissenschaftlichen Diskurses (unter Berücksichtigung relevanter theoretischer und forschungsmethodischer Aspekte) zu diskutieren, - ihre eigene Masterarbeit auf Basis der Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu konzipieren und kritisch zu reflektieren.
Modulinhalte	Das Modul dient der Vorbereitung und dem Verfassen einer Masterarbeit im Studienfach Sonderpädagogik. Im Rahmen des Kolloquiums werden Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Masterniveau behandelt und auf dieser Grundlage Konzeption, Fragestellung und Methoden eigener Arbeiten entwickelt, vorgestellt und diskutiert. Es dient dazu in einem gemeinsamen wissenschaftlichen Diskurs die forschungs- und methodenkritische Kompetenz der Studierenden zu fördern. Die Kernaspekte aus dem "bam" werden, orientiert an den spezifischen Bedarfen der Studierenden, wiederholt und vertieft: - Literaturrecherche und Literaturarbeit - Struktur von Exposé und Masterarbeit (z.B. Gliederung) - Struktur des Forschungsprozesses sowie damit einhergehend Aufbau und Relevanz einzelner Bestandteile von Abschlussarbeiten (wie z.B. Einleitung, Theorieteil und Stand der Forschung, Fragestellung, Methoden inkl. Datenanalyse, Ergebnisteil, Diskussion, Zusammenfassung) - Formale Kriterien und wissenschaftliches Arbeiten bzw. Schreiben - Vorgaben des DiZ zur Forschung an Schulen - Abwägung von Forschungsfolgen und ethischer Aspekte im Kontext von Forschung - Zeit- und Selbstmanagement - Berücksichtigung aktuell vorliegender Bedingungen (z.B. gesellschaftlicher, institutioneller) für die Planung und Durchführung von Forschung Darüber hinaus geben die Lehrenden des Kolloquiums Möglichkeiten zur Beratung sowie zur Vorstellung der Exposés und zur Diskussion der Inhalte im Seminar oder in Kleingruppen an. Für alle spezifischen bewertungsrelevanten Aspekte wird den Studierenden geraten, auf die jeweiligen Erst- bzw. Zweitbetreuer*innen zuzugehen.
Literaturempfehlungen	Die Studierenden werden über den Reader "Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Sonder- und Rehabilitationspädagogik (BA/M.Ed.)" informiert. Darüber hinaus können folgende Standardwerke empfohlen werden: Beller, S. (2016). Empirsch forschen lernen. Konzepte, Methoden, Fallbeispiele, Tipps. Göttingen: Hogrefe. Bohl, T. (2015). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim: Beltz. Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) (2018). Ethisches Handeln in der psychologischen Forschung: Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für Forschende und Ethikkommissionen. Göttingen: Hogrefe. Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin/Heidelberg: Springer. Hug, T. & Porscheschnik, G. (2015). Empirisch forschen. Konstanz: Utb. Koch, K. & Ellinger, S. (2015). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik. Göttingen: Hogrefe. Kornmeyer, M. (2018). Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht - Für Bachelor, Master und Dissertation. Bern: Haupt. Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium: Recherchieren, schreiben, forschen. Göttingen: Hogrefe.

	Rost, D.H. (2013). Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Eine Einführung. Weinheim/Basel: Beltz. Topsch, W. (2006). Leitfaden Examensarbeit für das Lehramt: Bachelor- und Masterarbeiten im pädagogischen Bereich. Weinheim: Beltz.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Präsentation und Diskussion der geplanten Masterarbeit sowie Abgabe eines schriftlichen Exposés im Rahmen des Kolloquiums. Abgabe der Masterarbeit entsprechend der vorgegebenen Frist.	Präsentation und Diskussion des Exposés (zum aktuellen Bearbeitungsstand), Abgabe des Exposés im Kolloquium (unbenotet), Masterarbeit

Lehrveranstaltungsform	Seminar (Begleitveranstaltung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit M.Ed.)
SWS	2
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	24.0 KP
Workload	720 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Sonderpädagogik (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Hintz, Anna-Maria (Modulverantwortung) • Rieß, Bastian (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Durch die Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ... • Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Masterarbeitsniveau auf ihre eigene Fragestellung sowie ihr eigenes Exposé anzuwenden. • die präsentierten studentischen Exposés in Bezug auf die Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit hin zu analysieren und im Rahmen eines wissenschaftlichen Diskurses (unter Berücksichtigung relevanter theoretischer und forschungsmethodische Aspekte) zu diskutieren, • ihre eigene Masterarbeit auf Basis der Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu konzipieren und kritisch zu reflektieren
Modulinhalte	Das Modul dient der Vorbereitung und dem Verfassen einer Masterarbeit im Studienfach Sonderpädagogik. Im Rahmen des Kolloquiums werden Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Masterniveau behandelt und auf dieser Grundlage Konzeption, Fragestellung und Methoden eigener Arbeiten entwickelt, vorgestellt und diskutiert. Es dient dazu in einem gemeinsamen wissenschaftlichen Diskurs die forschungs- und methodenkritische Kompetenz der Studierenden zu fördern. Die Kernaspekte aus dem "bam" werden, orientiert an den spezifischen Bedarfen der Studierenden, wiederholt und vertieft: • Literaturrecherche und Literaturarbeit • Struktur von Exposé und Masterarbeit (z.B. Gliederung) • Struktur des Forschungsprozesses sowie damit einhergehend Aufbau und Relevanz einzelner • Bestandteile von Abschlussarbeiten (wie z.B. Einleitung, Theorieteil und Stand der Forschung, Fragestellung, Methoden inkl. Datenanalyse, Ergebnisteil, Diskussion, Zusammenfassung) • Formale Kriterien und wissenschaftliches Arbeiten bzw. Schreiben • Vorgaben des DiZ zur Forschung an Schulen • Abwägung von Forschungsfolgen und ethischer Aspekte im Kontext von Forschung • Zeit- und Selbstmanagement • Berücksichtigung aktuell vorliegender Bedingungen (z.B. gesellschaftlicher, institutioneller) für die Planung und Durchführung von Forschung Darüber hinaus geben die Lehrenden des Kolloquiums Möglichkeiten zur Beratung sowie zur Vorstellung der Exposés und zur Diskussion der Inhalte im Seminar oder in Kleingruppen an. Für alle spezifischen bewertungsrelevanten Aspekte wird den Studierenden geraten, auf die jeweiligen Erst- bzw. Zweitbetreuer*innen zuzugehen
Literaturempfehlungen	Die Studierenden werden über den Reader "Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Sonder- und Rehabilitationspädagogik (BA/M.Ed.)" informiert. Darüber hinaus können folgende Standardwerke empfohlen werden: • Beller, S. (2016). Empirsch forschen lernen. Konzepte, Methoden, Fallbeispiele, Tipps. Göttingen: Hogrefe.

- Bohl, T. (2015). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim: Beltz.
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) (2018). Ethisches Handeln in der psychologischen Forschung: Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für Forschende und Ethikkommissionen. Göttingen: Hogrefe.
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin/Heidelberg: Springer.
- Hug, T. & Porscheschnik, G. (2015). Empirisch forschen. Konstanz: Utb.
- Koch, K. & Ellinger, S. (2015). Empirische Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik. Göttingen: Hogrefe.
- Kornmeyer, M. (2018). Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht - Für Bachelor, Master und Dissertation. Bern: Haupt.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium: Recherchieren, schreiben, forschen. Göttingen: Hogrefe.
- Rost, D.H. (2013). Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Eine Einführung. Weinheim/Basel: Beltz.
- Topsch, W. (2006). Leitfaden Examensarbeit für das Lehramt: Bachelor- und Masterarbeiten im pädagogischen Bereich. Weinheim: Beltz

Links			
Unterrichtssprache		Deutsch	
Dauer in Semestern		1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt	
Modulart		Pflicht / Mandatory	
Modullevel		Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
Lehr-/Lernform		1 Kolloquium (2 LVS)	
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul			Präsentation und Diskussion des Exposés (zum aktuellen Bearbeitungsstand), Abgabe des Exposés im Kolloquium (unbenotet), Masterarbeit
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium		
SWS	2		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		